

Heimliche Revolution: Der Pflanzenschutz wird biologisch!



Martin Günter, CEO Andermatt Biocontrol Suisse AG

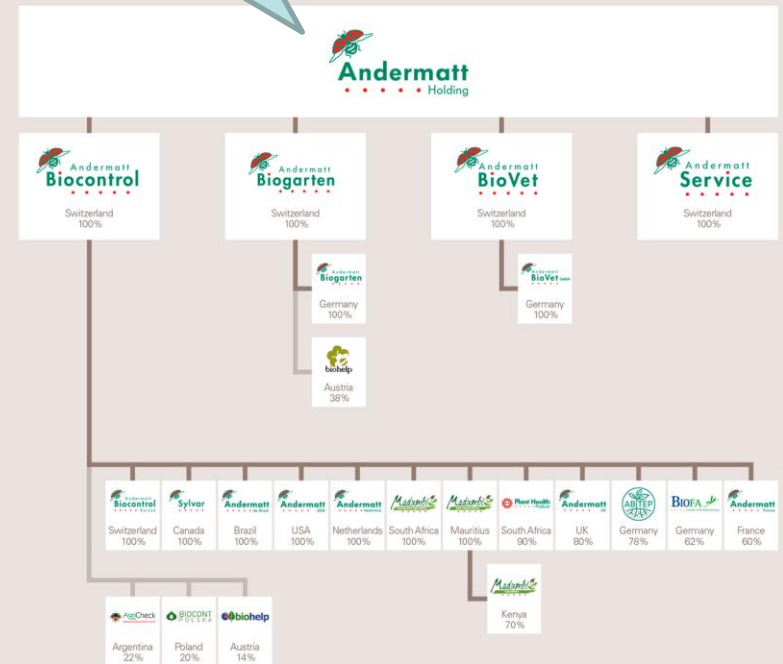
7. Nachhaltigkeitstagung Agroscope

23. Januar 2020

Bern

Aus der Studentenwohnung ...

... zur weltumspannenden Firmengruppe



Mission und Vision der Andermatt Biocontrol

Wir setzen uns zum Ziel, sinnvolle biologische Alternativen zu den chemischen Pestiziden und Düngemitteln zu finden und der Praxis verfügbar zu machen – für die Produktion von gesunden Nahrungsmitteln in einer gesunden Umwelt.



Dr. Isabel Andermatt und Dr. Martin Andermatt

**Healthy food
and healthy
environment,
for all!**



Vision «Pflanzenschutz der Zukunft»

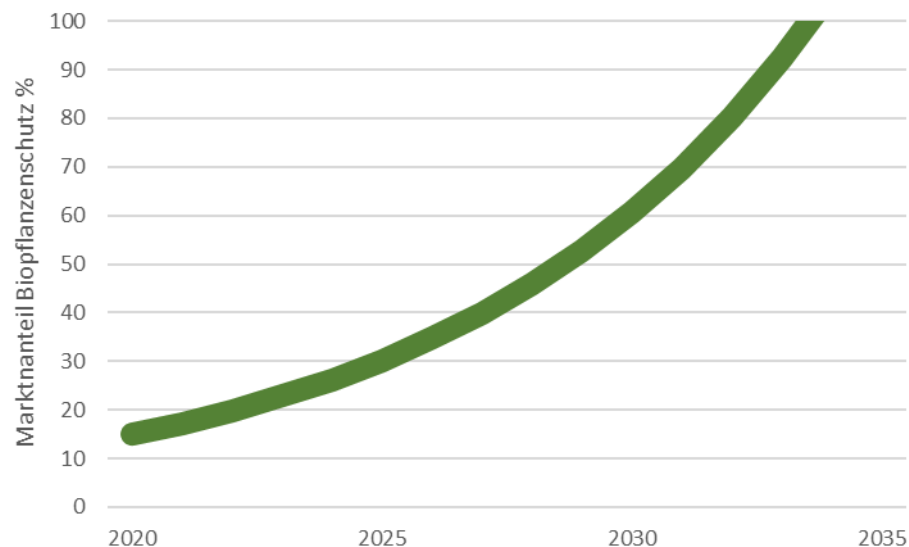
Rückstandfrei
Umweltverträglich
Pflanzenzüchtung
Biocontrol
Nachhaltig Anwenderschutz
Gesamtkonzepte
Technologien
Kulturmassnahmen

Vision «Pflanzenschutz der Zukunft»

Bio-Pflanzenschutzmarkt wächst 15% pro Jahr, d.h. eine Verdopplung alle 5 Jahre

**Nicht ganz unrealistische
«Rechnungsspielerei»:**

Bei Annahme gleichbleibender Wachstumsrate von 15% wird der Pflanzenschutz in der Schweiz bis 2035 vollständig biologisch sein.



Strategie Andermatt Biocontrol

Biologische Pflanzenschutzlösungen finden, entwickeln und der Praxis verfügbar machen.

Umsetzung über:

- Weltweites Netzwerk von Partnern und eigenen spezialisierten Entwicklungsfirmen



- Zusammenarbeit in Projekten mit den jeweils besten Partnern aus der Forschung

Erfolgreiche Produktentwicklung

TUTAVIR VON DER IDEE ZUM PRODUKT

ERSTE FUNDE VON *TUTA ABSOLUTA* IN EUROPA
IN SPANIEN ERSTMALS
ENTDECKT

2006



2009



STARKE VERBREITUNG
IM MITTELMEERRAUM
EU & ERSTE SICHTUNGEN
IN DER SCHWEIZ

BEGINN FORSCHUNG
UND ENTWICKLUNG
VON ANDERMATT
BIOCONTROL AG

2010

2012
2013



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

KTI PROJEKT
MACHBARKEITSSTUDIE
BACULOVIRENPRODUKT
- GEGEN *TUTA ABSOLUTA* ?

BIOCOMES PROJEKT
ENTWICKLUNG TUTAVIR

- *TUTA ABSOLUTA* ZUCHTAUFBAU
- VIREN SAMMELN, TESTEN & VERMEHREN
- PRODUKTION



BIOCOMES

2013
2017

2018
2021

REGISTRIERUNG UND
FELDVERSUCHE VON TUTAVIR
FELDVERSUCHE USA, ES, NL,
GR, DE, FR, ...

Pionierleistungen

Die Andermatt Biocontrol hat entscheidend an Entwicklungen und Praxiseinführungen von Biopflanzenschutz-Methoden in der Schweiz beigetragen.

- Granuloseviren gegen Apfelwickler und Schalenwickler
- Nützlinge in Gewächshauskulturen
- Nematoden gegen Bodenschädlinge
- Fallensysteme zum Monitoring
- Verwirrungstechnik in Obst- und Weinbau

Viele Mitarbeitende der Agroscope haben bedeutende Grundlagenarbeit und Mithilfe bei Praxistransfer geleistet.
VIELEN DANK!



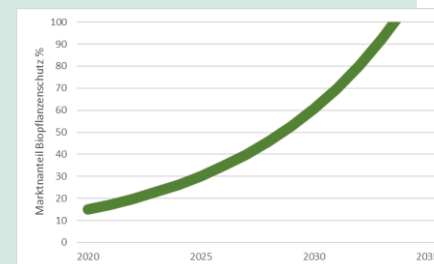
Stand Bio-Pflanzenschutz nach 30 Jahren

- Portfolio an biologischen Methoden erlaubt bereits für viele Kulturen eine komplette Bioproduktion ohne Ertragsverluste.
- In Spezialkulturen sind Granuloseviren, Verwirrungstechnik, Nützlinge, Nematoden zum Standard geworden.
- Ca. 75% des Umsatzvolumens der Biomittel geht in IPM/konventionelle Produktion!
- **Marktanteile Biopflanzenschutz** (Schätzung Andermatt Biocontrol)
 - Schädlingsbekämpfung > 50%
 - Biofungizide 15-20%, ohne Schwefel und Kupfer 8-10%
 - Herbizide < 1%



Der Pflanzenschutz wird biologisch!

- KonsumentInnen wollen rückstandsfreie Lebensmittel, welche ohne negativen Auswirkungen auf die Umwelt produziert werden.
- Potenzial der bereits bestehenden Biocontrol-Lösungen ist längstens nicht ausgeschöpft
- Precision Farming und Robotik
- In EU mehr neue Aktivsubstanzen eingereicht als chemisch-synthetische
- Biopflanzenschutzmarkt wächst 15% pro Jahr



Hürden

Markt

- Eigenschaften biologische Aktivsubstanzen = Nischenmärkte

Forschung und Entwicklung

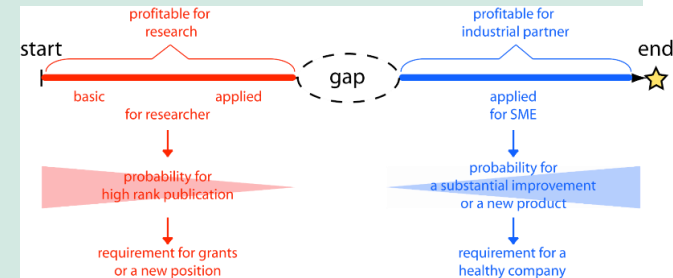
- F+E-GAP
- Ressourcen Grundlagenforschung

Gesetze

- Zulassungsprozess als Innovationsbremse

Wissen

- Know-How Transfer in die Praxis



Hürden überwinden und abbauen

Schliessung F+E-Gap

- Förderung von Forschungsprojekten
- Zusammenarbeit zwischen Firmen und Forschung

Zulassungsverfahren

- Anpassung an biologische/naturidentische Wirkstoffe
- Adäquate und verhältnismässige Risikobeurteilung
- Dauer Verfahren: maximal 1 Jahr

Praxistransfer

- Ressourcen bei Kantonen und Agroscope (wieder)aufbauen und für zukunftssträchtige Pflanzenschutzkonzepte effizient einsetzen



Fazit



- Das Potenzial der bereits bestehenden biologischen Pflanzenschutzmittellösungen ist gross und muss noch besser genutzt werden.
- Der Pflanzenschutz der Zukunft ist nicht mehr chemisch-synthetisch, sondern ein anspruchsvolles Gesamtkonzept bestehend aus allen umwelt- und sozialverträglichen Massnahmen.
- Forschung, Herstellerfirmen und Beratung können gemeinsam zielgerichtet die Lösungen erarbeiten und in die Praxis bringen.
- Die dafür nötigen Rahmenbedingungen müssen geschaffen und die Mittel bereitgestellt werden, damit Innovation stattfinden kann.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

